## **NECKAR-BERGSTRASSE**

Samstag 23. OKTOBER 2021 / Seite 19

mannheimer-morgen.de

Heddesheim: Gemeinderat tritt bei Bürgermeisterwahl an

## FDP kürt **Tobias Köber**

Gemeinderat Tobias Köber (Bild) geht am 20. März 2022 für die Hed-desheimer FDP ins Rennen um den Bürgermeister-Posten, Der 55-jähri-Burgermeister-Posten. Der 55-jahri-ge selbstständige IT-Berater hat am Freitagabend auf einer außerordent-lichen FDP-Mitgliederversammlung im Bistro "Stay" seine Kandidatur bekanntgegeben und von den Libe-ralen einstimmig Unterstützung er-belten Densit ist Ke



halten. Damit ist Kö-ber nach Danie ber nach Daniel Gerstner (SPD) der zweite Bewerber um

zweite Bewerber um die Nachfolge von Amtsinhaber Micha-el Kessler, der Ende Mai 2022 nach 24 Jahren als Chef im Rathaus ausscheiden wird. Köber ist in Heddesheim aufge

wachsen, sitzt seit 2019 für die FDP im Gemeinderat und vertritt dort seine Fraktion im Bau-, Umweltund Grundstücksausschuss Mit seiner Lebensgefährtin hat er zwei ge-meinsame Kinder. "Ich bin sehr froh und dankbar,

dass sich unser Freund Tobias Köber entschlossen hat, für den Posten des Bürgermeisters in Heddesheim zu Burgermeisters in Heddesneim Zu kandidieren", sagte FDP-Ortsver-bandsvorsitzender Simon Jarke. Die Freien Demokraten hätten viele Ide-en für die Gemeinde. Daher sei es nur folgerichtig, mit einer eigenen Kandidatur in den politischen Diskurs einzusteigen. tan (BILD: MARTIN TANG



### NEWSLETTER

Der "Mannheimer Morgen" bietet für Leser zwischen Neckar und Bergstraße einen kostenlosen Newsletter an. Hier können Sie sich



mannheimer-morgen.de/ newsletter



## Fadime Tuncer und Christoph Oeldorf im "MM"-Duell

Schriesheim/Mannheim. Mit dem Online-Wahlforum des "Mannheimer Morgen" hat der Schriesheimer Bürgermeisterwahlkampf am Freitgabend einen ersten Höhepunkt erlebt. Denn erstmals trafen Grünen-Stadträtin Fadime Tuncer und der Wilhelmsfelder Bürgermeister Christoph Oelder (F.), unterstitzt no CDI ter Christoph Oeldorf (r.), unterstützt von CDU Freien Wählern und Bürgergemeinschaft, öf-fentlich direkt aufeinander. Im Mannheimer

Mediapark stellten sich die beiden bislang ein-Mediapark stellten sich die beiden bislang ein-zigen Bewerber um die Nachfolge von Amtsin-haber Hansjörg Höfer den Fragen von Konstan-tin Groß (2. v. l.), für Schriesheim zuständiger Redakteurdes "MM", und Julian Eistetter, Leiter des "MM"-Teams Neckar-Bergstraße. Mit dabei waren unter 3G-Vorgabe auch 25 Schriesheimer Bürgerinnen und Bürger, die sich nach unserem Aufruf um einen der begrenzten Plätze beworben hatten. Auf Grund der Corona-Pandemie ben latten. Au Gund der Cotolia-Fandelhe hatte sich der "MM" entschlossen, sein traditio-nelles Wahlforum diesmal online zu veranstal-ten. Die Aufzeichnung ist ungekürzt ab diesem Samstag, 12 Uhr, auf der Internetseite des "MM" unter mannheimer-morgen.de und über Face-book zu sehen. Über den Verlauf berichten wir auch in unserer Montagausgabe auf einer Son-derseite. red (BILD: MARCUS SCHWETASCH)

### IN KÜRZE

#### Vermisster ist tot

Vermisster ist tot
Dossenheim. Seit Anfang September
hat die Polizei nach einem 40-jährigen Vermissten aus Schriesheim
gesucht, nun ist seine Leiche im Dossenheimer Steinbruch gefunden
worden. Wie die Polizei mitteilte,
wurde bereits am vergangenen
Sonntagabend ein Toter in dem
Steinbruch entdeckt und geborgen.
Wis die Oblytuktion erweb benddtres Wie die Obduktion ergab, handelt es sich um den vermissten 40-Jährigen aus Schriesheim. Hinweise auf Fremdeinwirkung wurden festgestellt.

### Schöpfungstag um die Kirche

Edingen. Zum Schöpfungstag rund um die katholische Kirche St. Bruder um die katholische Kirche St. Bruder Klaus in Edingen sind Familien und Interessierte am Sonntag, 24. Oktober, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr eingeladen. Viele Stationen zum Thema Schöpfung und Erntedank warten darauf, von großen und kleinen Entdeckern erkundet zu werden. Um alle Stationen zu erkunden benötigt man etwa 30 bis 45 Minuten, letzter man etwa 30 bis 45 Minuten, letzter Einlass ist um 16.30 Uhr.

#### Daten übermitteln

Heddesheim. Wasserkunden in Heddesheim werden gebeten, die Zählerstände bis 19. November zu übermitteln: Online, per QR-Code, per Fax oder per Post. Danach wird die Jahresabrechnung erstellt. Ein Schreiben oder eine E-Mail dazu erhalten die Kunden vom Serviceenter Saarbrücken.

Schubert-Konzert nur mit 2G Ilvesheim. Aufgrund der neuen Co-rona Verordnungen findet das Konzert mit Werken von Franz Schubert am 24.Oktober um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ilvesheim nur für Mehrzweckhalle in Ilvesheim nur für geimpfte und genesene Personen statt (2 G-Regel). Ausführende sind der Männergesangverein-Liederta-fel Seckenheim und Aurelia Ilves-heim. Ferner Künstler vom Natio-naltheater Mannheim. Eintrittskar-ten für 15 Fun können bei den Vorten für 15 Euro können bei den Vereinen oder über schubertkonzert@gmx.de erworben werden. hat

Heddesheim: Neubau zwischen Hallenbad und Nordbadenhalle soll 500 000 Euro kosten

# Gemeinderat lobt geplante Frischlufthalle

Das überdachte Mehrzweckspielfeld im Sportzentrum von Heddes-heim kommt. Der Gemeinderat hat am Donnerstag auf Vorschlag von Bürgermeister Michael Kessler ein-stimmig einen entsprechenden Vor-schlag gebilligt. Danach soll auf einer Fläche zwischen Nordbadenhalle und Hallenbad eine Freiluft-

halle und Hallenbad eine Freilutt-halle gebaut werden, die Sport auch bei Regen und starker Sonne mög-lich macht. In Heidelberg hatten sich die Ge-meinderäte im Vorfeld der Beratung eine solche Halle bei der TSG Rohrbach angeschaut - und waren rundum begeistert. In der kurzen Ausum begeistert. In der kurzen Aussprache im Bat gab es nur Lob für das Projekt, das rund 500 000 Euro kosten soll. Außerdem ist auf dem Dach eine Photovoltaikanlage geplant, die mit weiteren 75 000 Euro zu Buche schlägt. Deren Strompreduktion zeicht nicht un für den produktion reicht nicht nur für den

produktion reicht nicht nur für den Bedarf in der Halle, sondem erlaubt auch ein Einspeisen ins Netz. "Wir waren uns einig, dass wir Ersatz für wegfallende Plätze schaf-fen wollen", erinnerte Bürgermeis-ter Michael Kessler an die Vorge-schichte des Vorhabens. Weil der neue Sportkindergarten auf vorhan-denen Kleinspielfeldern gebaut wird, soll es dafür ein neues geben. Das Dach werde die Bespielbar-keit und Qualität, deutlich steigern", zeigte sich Kessler überzeugt. Es ma-che die Spielfelder "multifunktional

nutzbar". Zudem gebe es technische nutzbar", Zudem gebe es technische Finessen, über deren Einsatz noch zu diskutieren sei. So könnten Buchungen digital erfolgen und eine unerlaubte Nutzung ausgeschlossen werden, "Darin ist vieles versteckt, was man auf den ersten Blick gar nicht sieht", sagte Kessler und schwärmte: "Das Ding ist schon pfiffig," Zudem sei die Bauzeit durch die Systembauweise überschaubar. Mößlichkeiten des Sonosoripes

die Systembauweise überschaubar. Möglichkeiten des Sponsorings oder der Mitfinanzierung durch einen Namensgeber sprach Daniel Gerstner (SPD) an. Das nannte Kessler, um deren Nachfolge sich Gerstner bewirbt, "zum jetzigen Zeitpunkt abwegig". Darüber könne man später nachdenken, "Das wäre eine Grundsatzdiskussion, ob eine



So könnte die Freilufthalle in Heddesheim

Halle zur Allianz-Arena werden soll", sagte der scheidende Bürgermeister Günther Heinisch (Grüne) erkun-

Günther Heinisch (Grüne) erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Kostenplanung für den Kindergarten. Man sei nach wie vor bei 5,6 Millionen Euro für den Kindergarten und bei 500 000 Euro für den überdeckten Dlatz wende. Det zu ein der Det zu überdachten Platz, wenn der Rat zustimme. Ohne Dach würde das Spielfeld 350 000 Euro weniger kos-

Simon Jarke (FDP) bekannte: "Ich Simon Jarke (FDP) bekannte: "Ich finde es ein schönes Projekt." Seine Frage nach der Finanzsituation im kommenden Jahr konnte Kessler nicht beantworten: "Die Zahlen der Steuerschätzung kommen erst im Dezember." Er sehe keine Verände-rung der Rahmenbedingungen bis 2024.

2024.
"Das ist in jeder Hinsicht eine hervorragende Lösung", lobte Martin Kemmet (CDU). Duschen der Sporthallen könnten mitbenutzt werden. Auch für die Schulen bringe es einen Mehrwert: "Das ist ein Quantensprung im Verhältnis zur jetzigen Situation." Die Grünen trüjetzigen Situation." Die Grunen tru-gen die Grundsatzentscheidung mit, behielten aber die Kostenentwick-lung im Blick", sagte Heinisch. Von einem erheblichen Mehrwert für Vereine, Schulen und Privatperso-persche Desiel Content Einen vereine, Schulen und Physiquenso-nen sprach Daniel Gerstner. Simon Jarke nannte die Halle "eine tolle Er-gänzung zum Bestand". Den Auftrag zum Abbau der alten Plätze für rund 75 000 Euro billigte der Rat ebenfalls

